

# Lernen aus der Praxis





# Programmübersicht

Ressourcenorientierte Videoarbeit in Kindertagesstätten	
07. März 2023	3
Elterngespräche – wenn's schwierig wird	
1718. April 2023	1
17. 10. Αρτιί 2023	¬
Autiemus	
Autismus	_
25. Mai 2023	5
Ausbildung als Mentor*innen von Erzieher*innen	
in berufsbegleitender Ausbildung	
26. Mai   09. Juni   26. Juni   15. September 2023	6
Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation	
03 04. Juli 2023	7
05. 04. Juli 2025	,
Aushildung zum *r Multiplikator*in im Kindorschutz	
Ausbildung zum*r Multiplikator*in im Kinderschutz	0
0608. September 2023	8
	_
Impressum	9

Im Laufe des Jahres bieten wir möglicherweise weitere Veranstaltungen an. Das aktuelle Programm finden Sie auf unserer Website.

### RESSOURCENORIENTIERTE VIDEOARBEIT IN KINDERTAGESSTÄTTEN

### Ein Angebot für FACHKRÄFTE IN KINDERTAGESSTÄTTEN

### **DARUM GEHT'S:**

Die videogestützte Arbeit in Kindertagestätten bietet einen ganzheitlichen und nachhaltigen Ansatz. Videografie kann die Arbeitsgrundlage für den pädagogischen Alltag sein, sie kann neue Räume für Reflexion schaffen, Entwicklung sichtbar machen und Interaktionen verstärken. Der ressourcenorientierte Blick hilft dabei, Stärken und Potenziale zu fokussieren.

Welchen Gewinn hat Videografie für meine pädagogische Arbeit? Welche technische Ausstattung wird dafür benötigt? Wie und mit wem komme ich durch Videografie ins



Foto: Anastasia Gepp | Pixabay.com

Gespräch? Wieviel Material braucht es? Unterstützt Videografie mein Zeitmanagement und wie benutze ich die Technik, ohne dass sie im Alltag stört?

Solche oder ähnliche Fragen der Teilnehmenden werden in diesem praxisorientierten Seminar konkretisiert und individuell beantwortet.

### Inhalte:

- Einführung in die Methode der Videografie
- Phasen der Videografiearbeit
- Einsatzmöglichkeiten
- Gestaltung von Interaktionsgelegenheiten
- Technische Ausstattung
- Datenschutzregelungen
- Raum für eigene Fragen

Bei Interesse kann nach diesem Seminar ein weiterführender Workshop aufgesetzt werden, in dem Sie die videogestützte Arbeit praktisch ausprobieren (ggf. auch vor Ort in Ihrer Kita).

### REFERENTIN:

Jenny Faschin ist ausgebildete Fachberaterin für Kindertagesstätten, systemische Beraterin und absolviert derzeit eine Ausbildung zur Supervisorin (DGSv). Sie hat acht Jahre als Erzieherin in Kindertagesstätten und drei Jahre als Fachkraft für Sprache gearbeitet. Derzeit ist sie als stellvertretende Leitung in der Kita Bewegungsreich der Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH tätig.

Mit der Methode der Videografie ist sie schon sehr früh in Kontakt gekommen. Ihre Erfahrungen hat sie in ihrer mehrjährigen praktischen Tätigkeit gesammelt und in der Ausbildung zum Marte Meo-Practitioner sowie in der Qualifizierung "Medienbildung" vertieft.

TERMINE 07. März 2023 | 9-16 Uhr

KOSTEN 120 EURO

VERANSTALTUNGSORT

Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH Christinenstraße 18/19 10119 Berlin

### ELTERNGESPRÄCHE – WENN'S SCHWIERIG WIRD

Ein Angebot für FACHKRÄFTE IN KITAS, SCHULEN, HORT UND JUGENDHILFE, DIE MIT ELTERN ARBEITEN, DEREN KINDER SIE BETREUEN

### **DARUM GEHT'S:**

In manchen Elterngesprächen fühlen wir uns angegriffen, gedrängt zur Rechtfertigung... empfinden das Gegenüber als unglaubwürdig... wir interpretieren, bewerten... Dann auch Chancen wahrzunehmen, erfordert fortwährende Reflexion, sowie mentale und kommunikative Beweglichkeit, um professionelle Beziehungen zu Eltern zu gestalten.

Die Referentin stellt verschiedene Ansätze und Herangehensweisen zur Diskussion, mithilfe derer wir unsere Haltung reflektieren und weiterentwickeln können. Metho-



Foto: Anastasia Gepp | Pixabay.com

disch abwechslungsreich und heiter erarbeiten wir, was jede\*n von uns herausfordert. Wir verschaffen uns einen Überblick über systemische Gesprächsführungstechniken und probieren sie praktisch aus. Eigene Fallbeispiele aus Ihrer Vergangenheit oder Gegenwart sind sehr willkommen.

In schwierigen Gesprächen mit Eltern begegnen wir häufig unseren eigenen Emotionen und spüren physische Reaktionen unseres Körpers als wichtige Signale. Als Yogalehrerin bietet die Referentin interessierten Teilnehmer\*innen zwischen den Arbeitsblöcke kurze Yogasequenzen an, um Klarheit, Ausrichtung und Standfestigkeit zu stärken.

### REFERENTIN:

Susanne Wengler Diplom-Sozialpädagogin, Fortbildung Systemische Familientherapie, Multifamilientherapie, Hypnotherapie. Leitung der Multifamilientherapeutischen Tagesgruppen Grundschule der Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH. Zuvor offene Kinder- und Jugendarbeit, Psychiatrie für Kinder, Jugendliche bzw. Erwachsene, Ambulante Hilfen zur Erziehung u.a. in Kooperation mit Schule, Multifamilienarbeit, Leitung einer teilstationären Jugendhilfeeinrichtung mit Beschulung.

TERMINE 17.-18. APRIL 2023 | 9-16 Uhr

> KOSTEN 240 EURO

### **AUTISMUS**

## Ein Angebot für ALLE ERZIEHER\*INNEN UND PÄDAGOG\*INNEN, DIE MIT KINDERN ARBEITEN

### **DARUM GEHT'S:**

Sie erhalten eine Einführung in die Autismus-Spektrum-Störung. Die Weiterbildung zielt darauf ab, Erzieher\*innen und Pädagog\*innen ein besseres Verständnis der Symptome von Autismus und deren Auswirkungen auf den (Kindergarten-)Alltag zu vermitteln. Hier wird ein Grundwissen über die möglichen Interventionen, welche Unterstützung bieten können, vermittelt. Zusätzlich erhalten die Teilnehmer\*innen praktische Tipps und Ideen, um Kinder mit Autismus in ihrem Alltag besser unterstützen zu können.



Foto: Christine Sponchia | Pixabay.com

### REFERENTIN:

Jessica Shea, Verhaltenstherapeutin aus Montreal/Kanada mit über 15 Jahren Erfahrung in der Frühförderung. Seit 2013 Facherzieherin für Integration in der Kita Berlin Kids International bei Pfefferwerk Stadtkultur.

TERMINE 25. Mai 2023 | 9-15 Uhr

KOSTEN 120 EURO

# AUSBILDUNG ALS MENTOR\*INNEN VON ERZIEHER\*INNEN IN BERUFSBEGLEITENDER AUSBILDUNG

# Ein Angebot für FACHKRÄFTE IN SOZIALEN EINRICHTUNGEN, DIE ANGEHENDE ERZIEHER\*INNEN IN DER PRAXIS BEGLEITEN

### **DARUM GEHT'S:**

Angehende Erzieher\*innen in berufsbegleitender Ausbildung sind sowohl Studierende als auch Arbeitnehmer\*innen, deshalb braucht es eine kompetente und gut durchdachte Anleitung durch die Mentor\*innen in den Praxisstellen. Die anleitenden Kolleg\*innen werden hier stärker zu Mentor\*innen der Ausbildung, indem sie die Erfahrungen und die Vorstellungen der Studierenden begleiten, regelmäßig reflektieren und in professionelles Handeln umsetzen. Sie unterstützen die angehenden Erzieher\*innen in der Ausbildung dabei, das Gelernte aus der Theorie mit der Praxis zu verknüpfen sowie eine professionelle Haltung zu dem Beruf zu entwickeln. Diese anspruchsvolle Tätigkeit bedarf viel Einfühlungsvermögen, Fachwissen und methodische Kompetenz.

Die Inhalte sollen dabei helfen, mehr Klarheit in der Haltung, Methodik und über die Aufgaben zu erlangen.

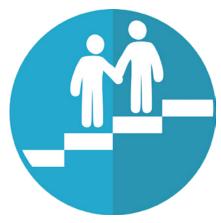


Foto: mcmurry julie | Pixabay.com

Die Fortbildung umfasst 3 Tage sowie einem abschließenden Reflexionstag und beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit folgenden Themenbereichen.

- 1. Modul: Rolle und Haltung als Mentor\*in
- 2. Modul: Organisation der Tätigkeit und Zusammenarbeit mit der Fachschule
- 3. Modul: Kommunikation und Feedback
- 4. Reflexion der drei Module

### **REFERENTINNEN:**

Elisabeth Bunge, Schulleiterin der Fachschule für Sozialpädagogik an der Pfefferwerk Akademie gGmbH; langjährige Erfahrung in der sozialpädagogischen Bildungsarbeit; begleitet Unternehmen der Sozialwirtschaft als systemische Coach und Trainerin in Workshops, Coachings und Supervisionen.

Maria Müller-Reißmann, Geschäftsführerin der Pfefferwerk Akademie gGmbH; langjährige Erfahrung als Teamleiterin und Führungskraft; begleitet und unterstützt als systemische Coach Personen im beruflichen Kontext.

TERMINE 26. Mai | 09. Juni | 26. Juni 15. September jeweils 9 - 17 Uhr

> KOSTEN 520 EURO

### EINFÜHRUNG IN DIE GEWALTFREIE KOMMUNIKATION Ein Angebot für ALLE FACHKRÄFTE IN SOZIALEN BERUFEN

### **DARUM GEHT'S:**

Die Gewaltfreie Kommunikation ist ein Handlungskonzept, das von Marshall B. Rosenberg entwickelt wurde. Das Ziel der Gewaltfreien Kommunikation ist es, eine wertschätzende Beziehung zum Gegenüber aufzubauen, die mehr Kooperation und Vertrauen im Miteinander ermöglicht. Die Voraussetzung hierfür ist, dass die Menschen einander empathisch zuhören und die Bedürfnisse und Gefühle, die hinter Konflikten stehen, klar formulieren. Es geht also nicht darum, Menschen zu einem bestimmten Handeln zu bewegen, son-



Foto: ChristineSponchia | Pixabay

dern eine wertschätzende Beziehung zu entwickeln, die mehr Kooperation ermöglicht: Aus den Bedürfnislagen der betroffenen Parteien werden Lösungen erarbeitet, die beide Seiten gleichwertig berücksichtigen.

In diesen zwei Tagen lernen Sie das eigene Kommunikationsverhalten zu reflektieren, Bedürfnisse und Gefühle zu benennen und konkrete Bitten zu formulieren. Sie bekommen Material, das Sie dabei unterstützt, und wir trainieren in praktischen Übungen.

### REFERENTIN:

**Petra Zotz** ist Erzieherin und Diplom-Pädagogin mit Zusatzqualifikationen in Mediation und Gewaltfreier Kommunikation. Seit 2009 ist Petra Zotz bei der Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH tätig. Seit 2016 ist sie eine der pädagogischen Fachberaterinnen der Abteilung Kindertagesstätten. Ihre Schwerpunkte sind Kita als "Lernort Praxis", Kommunikation und Teamentwicklung.

TERMINE 03. - 04. Juli 2023 | 9 - 16 UHR

> KOSTEN 240 EURO

### AUSBILDUNG ZUM\*R MULTIPLIKATOR\*IN IM KINDERSCHUTZ

### Eine Ausbildung für PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

### **DARUM GEHT'S:**

Multiplikator\*innen im Kinderschutz haben mit ihrer Themenexpertise eine verantwortungsvolle Funktion in der eigenen Einrichtung oder in weiteren Einrichtungen des Trägers. Sie bringen sich mit ihrem Wissen und Können in die Einrichtung ein, qualifizieren auf kollegialer Ebene und unterstützen das Vorgehen in Fällen von Kindeswohlgefährdung.

Ihre Themenexpertise umfasst das Spektrum: Rechtliche Grundlagen zum Kinderschutz - Formen der Kindeswohlgefährdung und von Gewalt - Vernachlässigung



Foto: Gaby Stein | Pixabay.com

- Verwahrlosung - Kinder in besonderen Lebenssituationen - Auftrag und Grenzen der Kindertagesbetreuung bei Kinderschutzfällen - Dokumentations- und Kooperationsformen - Wahrnehmung von Anzeichen für eine Kindeswohlgefährdung - Gefährdungsrisiken - Bewältigungsressourcen - Bindungstheorie - Gesprächsführung mit Eltern - interkulturelle Unterschiede in der Erziehung - Kita und Schule als Tatort - Resilienzförderung als gestalterische Herausforderung - Vernetzung und Hilfen anderer Institutionen und Ämter.

Achtung! Wichtiger Unterschied zu einer Kinderschutzfachkraft: Die "Insoweit erfahrene Fachkraft nach § 8a SGB VIII" hat in Abgrenzung zu den Aufgaben der Multiplikator\*innen einen gesetzlichen Auftrag zur Beratung der Personen/Fachkräfte/ Einrichtungen, die bei der Einschätzung des Gefährdungsrisikos in unterschiedlichen Einsatzbereichen Unterstützung brauchen und anfragen.

### **REFERENTINNEN:**

Monika Weber war von Oktober 2013 bis März 2022 als Kinderschutzfachkraft für alle Einrichtungen der Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH zuständig. Die einjährige Zusatzausbildung zur Kinderschutzfachkraft hat sie im Jahr 2012 abgeschlossen. Monika Weber ist außerdem Coach für gewaltfreie Kommunikation und systemische Beraterin.

**Kirijah Thiele** ist Heilpädagogin und seit 30 Jahren im Kinder- und Jugendbereich tätig. Die einjährige Zusatzausbildung zur Kinderschutzfachkraft absolvierte sie im Jahr 2014. Seit Februar 2022 ist sie als Kinderschutzfachkraft für alle Einrichtungen der Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH zuständig.

TERMINE 06.-08. September 2023 9-16 Uhr

> KOSTEN 360 EURO

## **IMPRESSUM**

### Herausgeberin:

Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH Christinenstraße 18/19 | 10119 Berlin

Fon: +49 30. 44383 - 0 | Fax: +49 30. 44383 - 100

Mail: info@pfefferwerk.de

www.pfefferwerk.de

Geschäftsführung: Stefan Hoffschröer Verantwortlich für den Inhalt: Lisa Galli